

### Anmeldung

Um Anmeldung bis zum 11. März 2015 wird gebeten

- online auf [www.agah-hessen.de/termine](http://www.agah-hessen.de/termine)
- oder schicken Sie uns ein Fax oder eine Email

Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte  
Hessen - Landesausländerbeirat  
Kaiser-Friedrich-Ring 31  
65185 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 98 99 5-0  
Fax: 0611 / 98 99 5-18  
Email: [agah@agah-hessen.de](mailto:agah@agah-hessen.de)  
[www.agah-hessen.de](http://www.agah-hessen.de)

Ansprechpartnerin: Lara Warto

Eine Teilnahmebestätigung wird nicht verschickt.

### Kosten

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Eine Reisekostenerstattung ist nicht möglich.

Während der Mittagspause wird ein Imbiss gereicht.

### Tagungsort

Rathaus Wiesbaden  
Stadtverordnetensitzungssaal  
Schloßplatz 6  
65183 Wiesbaden

### Anfahrt

Benutzer\_innen öffentlicher Verkehrsmittel informieren sich bitte unter [www.rmv.de](http://www.rmv.de) oder [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

Im Parkhaus „Markt“ stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.wiesbaden.de/parken](http://www.wiesbaden.de/parken).

### Veranstalter\_innen

- Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (agah) - Landesausländerbeirat
- Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Zukunft der Muslime in Deutschland“.



# Wohlfahrtspflege, Migration und Islam

## Eine strukturelle Herausforderung für Deutschland?!

Fachtagung  
14. März 2015  
Wiesbaden

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Die heutige Struktur der Wohlfahrtspflege in Deutschland und in Hessen entwickelte sich in einer historischen Phase, in der Einwanderung und Vielfalt in der Bevölkerung eher die Ausnahme waren. In den letzten Jahrzehnten hat sich dieses Bild grundlegend gewandelt. Ethnische Vielfalt und Diversität der Glaubensrichtungen sind heute Normalität in unseren Städten. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

Der gesellschaftliche Wandel stellt die soziale Wohlfahrtspflege vor neue Herausforderungen und veränderte Anforderungen. Kultur- und religions-sensible Leistungen sind noch längst nicht überall zu finden. Gleichzeitig suchen migrantische Selbstorganisationen - vor allem aber muslimische Glaubensgemeinschaften - die Bedarfe von Migrant\_innen und Muslim\_innen mit eigenen Angeboten zu decken und dabei auch ihren gleichberechtigten Platz in der Landschaft der Träger der freien Wohlfahrtspflege zu erhalten.

Damit steht Deutschland am Anfang einer riesigen gesellschaftlichen und strukturellen Herausforderung. Vor einem Prozess, in dem sich das ‚Gesicht‘ der freien Wohlfahrtspflege möglicherweise grundlegend verändern wird.

Wir wollen mit dieser Tagung einen visionären Beitrag zur aktuellen Diskussion leisten und Akteure des Prozesses an einem ‚Tisch‘ bringen.

Auch Sie sind herzlich geladen, diesen Prozess mitzugestalten!

## Programm

10:30 *Begrüßung*

- **Enis Gülegen**, Vorsitzender agah
- **Salih Dogan**, Vorsitzender Ausländerbeirat Wiesbaden
- **Jamila Adamou**, Referatsleiterin, HLZ

10:40 *Einführung*

### **Soziale Wohlfahrtspflege in Hessen im Wandel der Zeit**

Eine Bestandsaufnahme

- **Dr. Jürgen Richter**  
Stellvertretender Vorsitzender  
Liga der freien Wohlfahrtspflege Hessen

11:00 *Inputs*

### **Migrantische und islamische Wohlfahrtspflege**

Bedarfe und Lösungsansätze

*migrantisch-islamische Perspektive*

- **Samy Charchira**  
Mitglied im Landesvorstand  
Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW

*kirchliche Perspektive*

- **Dr. Wolfgang Gern**  
Vorstandsvorsitzender  
Diakonie Hessen

*kommunale Perspektive*

- **Stephan Gieseler**  
Geschäftsführender Direktor  
Hessischer Städtetag

*staatliche Perspektive*

- **Vertreter\_in**  
Bundesministerium für Familie, Soziales,  
Frauen und Jugend (angefragt)

*Perspektiven aus der Praxis*

- **Gülbahar Erdem**  
Geschäftsführerin  
MUSE e.V. Wiesbaden

12:30 *Pause*

13:30 *Podiumsdiskussion*

### **Teilhabe und Chancengleichheit**

Rolle und Perspektiven der Migrantenselbstorganisationen und islamischen Organisationen im sozialen Wohlfahrtsstaat

- **Stefan Grüttner**  
Hessischer Minister für Soziales und Integration (angefragt)
- **Stephan Gieseler**  
Geschäftsführender Direktor  
Hessischer Städtetag
- **Erol Pürlü**  
Sprecher  
Koordinationsrat der Muslime
- **Dr. Jürgen Richter**  
Stellvertretender Vorsitzender  
Liga der freien Wohlfahrtspflege Hessen
- **Filiz Taraman-Schmorde**  
Stellvertretende Vorsitzende  
agah-Landesausländerbeirat

*Moderierte Zwischenrufe, u.a.*

- **Wahaj Bin Sajid**, Ahmadiyya Muslim Jamaat, Beauftragter für die Deutsche Islam Konferenz
- **Fuat Kurt**, DITIB Hessen, Vorsitzender
- **Ekin Polat**, Interkulturelles Frauennetzwerk Hessen (IFH)
- **F. Villamor-Meyer**, Islamische Informations- & Serviceleistungen e.V. (I.I.S)
- **Gonça Sariaydin**, Kompetenzzentrum muslimischer Frauen e.V., Vorsitzende
- **Rabia Bechari**, Salam e.V., Vorstand
- **Yusuf Colak**, VIKZ Hessen, Vorsitzender
- **Zentralrat der Serben Hessen**

*Moderation*

- **Franco Foraci**, Hessischer Rundfunk

15:55 *Verabschiedung*